

„Früher war
mehr Lametta“



Christbaumschmuck
im Wandel der Zeit

28.11.2024 - 02.02.2025

Heimatmuseum Münchingen

„Früher war mehr Lametta“ Christbaumschmuck im Wandel der Zeit

Lametta – die schmalen, dünnen und glitzernden Metallstreifen wurden 1610 in Nürnberg erfunden. Dieser Christbaumschmuck, ursprünglich aus Stanniol, symbolisiert Eiszapfen. In Loriots Sketch „Weihnachten bei den Hoppenstedts klagt Opa Hoppenstedt: „Früher war mehr Lametta“.



Hier fungiert „Lametta“ als Symbol für den gesellschaftlichen Wandel des Weihnachtsfestes. Heute sind die Glitzerstreifen aus der Mode gekommen, genauso wie viele Rituale und Bräuche um Weihnachten. Aber nicht nur das Weihnachtsfest an sich, auch der Schmuck am Christbaum vollzieht immer wieder einen Wandel angepasst an Geschichte und Kultur. Diese Ausstellung zeigt einen historischen Rückblick über den Christbaum und dessen Schmuck. Zu sehen sind Exponate vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Besuchen Sie diese bunte Welt und lassen Sie sich von Exotischem überraschen.

Do. 28.11.2024 19:00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung
Kurzvortrag, Führung und Musik

Weitere Veranstaltungen unter:
<https://www.korntal-muenchingen.de/Heimatmuseum>
und
https://www.instagram.com/korntal_muenchingen



Heimatmuseum Münchingen
Kirchgasse 1
70825 Korntal-Münchingen
Telefon: 07150 92071525
museum@korntal-muenchingen.de

Öffnungszeiten:
Di. 15-18 Uhr,
So. 11-12 Uhr und 14-17 Uhr

Weitere Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.